

Die B-Jungs der Fortuna stehen vor dem sensationellen Einzug ins Halbfinale um die deutsche Meisterschaft.

Analyse • Das Paul-Janes-Stadion am Flinger Broich ist ohnehin einer der schönsten Fußballplätze der Stadt. Sich dort die Partien der Nachwuchsmannschaften der glorreichen Fortuna anzuschauen, ist ein heißer Tipp für Leute, die den Fußball lieben. Und wenn es dann auch noch so richtig um was geht, ist ein schöner Nachmittag garantiert. Und bei unserem U17-Team geht es aktuell sogar richtig um was. Als Zweiter der **Staffel West der B-Junioren-Bundesliga** würden die von Jens Langeneke trainierten Buben nämlich ins Halbfinale um die deutsche Meisterschaft einziehen und also weiter um den Titel mitspielen. Gestern gab es vor erstaunlichen rund 750 Zuschauern ein 0:0 in einem mitreißenden Spiel gegen den direkten Mitbewerber um diesen zweiten Platz, die U17 der Borussia aus Mönchengladbach. *[Lesezeit ca. 3 min]*



F95-Lesebeteiligung: 18,95 Euro für
TD
€18,95

Na, schon gespannt auf den Spielbericht? Nach einer kurzen Werbeunterbrechung geht's weiter. Denn The Düsseldorf versteckt sich nicht hinter einer Paywall. Alles, was du hier findest, ist gratis, also frei wie Freibier. Wenn dir aber gefällt, was du liest, dann kannst du uns finanziell unterstützen. Durch ein **Fan-Abo** oder den Kauf einer **einmaligen Lesebeteiligung**. Wir würden uns sehr freuen.

Euer in erstaunlichem Maße ergebener Fortunafreund und Mit-Experte Gogo hatten das Glück, auf der Tribüne in netter Nachbarschaft zu einem Kenner der B-Jugend zu sitzen, der einiges erklären konnte – zum Beispiel den **Modus der Meisterschaft**. Also... Es gibt drei Staffeln: Nord/Nordost (19 Mannschaften), Süd/Südwest (21 Mannschaften) und eben West (17 Mannschaften). Für das Halbfinale ist jeweils das Team qualifiziert, das am Ende Erster seiner Staffel ist. Der vierte Halbfinalplatz geht an den Punktbesten (Punkteschnitt!) Zweiten der Staffeln, dieses Jahr sicher der Zweite der Staffel West – und das ist momentan die F95 U17. Schon drin im Halbfinale ist die Hertha U17; in der Süd-Staffel kämpfen noch Stuttgart und Unterhaching um den ersten Platz. Bei uns im Westen führt die Schalke U17 vor unseren B-Jungs, dicht gefolgt von Gladbachs Nachwuchs.

Gestern war der vorletzte Spieltag. Und in der Staffel West sieht es so aus, dass die Entscheidung um die beiden Halbfinalplätze zwischen diesen drei Mannschaften fällt:

Schalke, Fortuna und Gladbach fällt. Hätten die Schützlinge von Jens Langeneke gestern gewonnen, wären sie sicher drin gewesen. Nun müssen sie am 23. April auswärts in Dortmund bei der U17 der dortigen Borussia einen Punkt holen, das würde reichen. Sensationell an der ganzen Geschichte ist, dass unsere B-Buben seit der Gründung der B-Junioren-Bundesliga zur Saison 2007/08 dort noch nie was reißen konnten. Am Ende der ersten Saison stieg man ab, 2010 erneut, 2013 nochmal, und die besten Platzierungen waren siebte und achte Plätze. Einmal war Düsseldorf in dieser Liga übrigens nur durch den BV04 vertreten. Seit ein paar Jahren spielt auch die SG Unterrath eine Rolle in der B-Junioren-Bundesliga West.



F95 U17 vs BMG U17: Gefährlicher Freistoß für die Gladbacher (Foto: TD)

Der Tribünnachbar konnte uns auch einiges über die Spieler unserer U17 erzählen und davon, dass der Kader enorm unter Verletzungspech gelitten hat. Und hätte es nicht ausgerechnet gegen den Äff-Zeh eine 5:1 Klatsche (übrigens nach 1:0-Führung) gehagelt, würden unsere Jungs die Liga locker anführen. Aber: Wäre, hätte, Viererkette... Jedenfalls standen sie nun gegen die B-Jugend von Gladbach gegenüber, und die körperlichen Unterschiede zwischen denen und unseren maximal 16-Jährigen waren eklatant. Kurz

beschrieben: Die haben die Kräftigeren, wir die Längeren. Und diese Kräftigen setzen ihre Athletik schonungslos ein. Der Kenner wusste zu berichten, dass die BMG-U17 mit Abstand die meisten gelben Karten eingesammelt hat.

Spannend war die Begegnung vor allem wegen dieser Unterschiede, denn rein spielerisch machten die beiden Teams dieselben Fehler, vor allem im Passspiel. Und unsere schnellen Stürmer liefen sich einfach zu oft fest. So blieb die Sache in der ersten Halbzeit chancenarm, wobei es ständig hin und her ging, und mal die eine, mal die andere Mannschaft mehr auf die Tube drückte. So richtig spannend wurde es gegen Ende (Übrigens: Die B-Junioren spielen zweimal 40 Minuten...), weil die Gladbacher nun noch Chancen auf den Sieg sahen und sich Konterchancen für die Fortunen ergaben.

Am Ende geht das Remis auch in seiner torlosen Form völlig in Ordnung. Der Ergebnisse und sein Kumpel überlegen noch, ob sie nicht in 14 Tagen nach Dortmund reisen sollen, um dort die U17 zu unterstützen. Spannend genug wird es allemal...